

villach

Geschäftsbericht 2022

mit der Jahresrechnung der Unternehmen

2022

INHALT

	Seite
1. Organe	3
2. Bericht der Unternehmensleitung	4
2.1 Schuldenstand der Unternehmen	6
3.1 Wasserwerk	8
3.1.1 Jahresabschluss	
3.1.1.1 Bilanz	9
3.1.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022	10
3.1.1.3 Anlagenspiegel	11
3.1.1.4 Anhang	13
3.1.2 Betriebsbericht	18
3.2 Stadtkino	22
3.2.1 Jahresabschluss	
3.2.1.1 Bilanz	23
3.2.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022	24
3.2.1.3 Anlagenspiegel	25
3.2.1.4 Anhang	26
3.3 Plakatierung	29
3.3.1 Jahresabschluss	
3.3.1.1 Bilanz	30
3.3.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022	31
3.3.1.3 Anlagenspiegel	32
3.3.1.4 Anhang	34
3.3.2 Betriebsbericht	38

3.4	Bestattung	39
3.4.1	Jahresabschluss	
3.4.1.1	Bilanz	40
3.4.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022	41
3.4.1.3	Anlagenspiegel	42
3.4.1.4	Anhang	43
3.5	Bäder	46
3.5.1	Jahresabschluss	
3.5.1.1	Bilanz	47
3.5.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022	48
3.5.1.3	Anlagenspiegel	49
3.5.1.4	Anhang	51
3.5.2	Betriebsbericht	54
3.6	Tankstelle	58
3.6.1	Jahresabschluss	
3.6.1.1	Bilanz	59
3.6.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022	60
3.6.1.3	Anlagenspiegel	61
3.6.1.4	Anhang	62
3.6.2	Betriebsbericht	66

1. ORGANE

Zuständiger Ausschuss:	Ausschuss für die städtischen Betriebe und Unternehmen sowie Friedhofsverwaltung	
Mitglieder im Geschäftsjahr 2022 :	Obmann GR Harald Geissler Obmann-Stellvertreter GR Mag. Christopher Winkler GR Horst Hoffmann GRin Carmen Strauss B.A. GR Reg.Rat Ing. Kurt Petritsch GRin Katharina Spanring GR Sascha Jabali Akeh	
Politische/r Referent/innen:	Erste Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner (ausgenommen Wasserwerk)	
ab 11.03.2022	Erste Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig (ausgenommen Wasserwerk)	
	Stadtrat Erwin Baumann (für das Wasserwerk)	
Unternehmensleitung:	Mag. Walter Egger	
Geschäftsführer (gew.)	Ing. Peter Weiß Mag. Walter Egger Oliver Fugger	(5/WW - Wasserwerk) (Plakatierung) (Tankstelle)
Abkürzungen:	Geschäftsgruppe 5 - Betriebe und Unternehmen Wasserwerk Bestattung	GG 5 5/WW 5/B

BERICHT DER UNTERNEHMENSLEITUNG 2022

1) Zur Wirtschaftslage

Laut Statistik Austria wuchs Österreichs Wirtschaft 2022 real um 5% gegenüber dem Vorjahr und damit kräftiger als bisher angenommen. Das Wachstum konzentrierte sich auf das 1. Halbjahr, während es im III. und IV. Quartal stagnierte (+0,1% bzw. 0,0% gegenüber dem Vorquartal).¹

Die Schwäche der Weltwirtschaft dämpft die heimische Warenproduktion. Daneben belastet auch die schwache Baukonjunktur die Wirtschaftsentwicklung in Österreich. Die Wertschöpfung im Bauwesen schrumpft bereits seit dem III. Quartal 2022 mit zunehmender Dynamik. Im Gegensatz zum Euro-Raum ist die Inflation in Österreich bislang noch nicht abgeebbt. Im Jänner 2023 lag der VPI um 11,2% über dem Vorjahresniveau. Auch im Februar dürfte der Preisdruck kaum nachgelassen haben. Während die Beschäftigung weiterhin wächst, bremst die schwache Konjunktur zunehmend den Abbau der Arbeitslosigkeit.¹

Die Inflationsrate übertraf in Österreich im Jänner 2023 mit 11,2% den bisherigen Höchstwert von Oktober 2022 (11,0%), nachdem sie im November und Dezember, dem internationalen Trend folgend, gesunken war. Hauptpreistreiber war laut Statistik Austria die Haushaltsenergie, die um 51,5% teurer war als im Vorjahr.¹

Im Kalenderjahr 2022 gab es in Kärnten im Tourismus 3.076.677 Ankünfte (+37,3% zu 2021 und -5,3% zu 2019) bzw. 12.844.148 Übernachtungen (+25,5% zu 2021 und -3,9% zu 2019).²

2) Zur Geschäftslage

Im konsolidierten Überblick konnten die in diesem Bericht an den Gemeinderat dargestellten Unternehmen der Stadt Villach (organisatorisch der Geschäftsgruppe 5 zugeordnet) die geplanten Ziele (Wirtschaftspläne) im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Betriebsleistung (Gesamtumsatz) übertreffen. Gegenüber dem ersten Covid-Jahr haben sich die Unternehmen wesentlich steigern können und das Wasserwerk, die Tankstelle und die Plakatierung befinden sich wieder am ursprünglichen Niveau. Das neue Bewirtschaftungskonzept des Bades Drobollach (Parkplatz und Verleih von Kabinen, Liegen und Schirmen) hat eine sehr positive Steigerung im Umsatz gebracht.

Erfreulich waren auch die Investitionsmaßnahmen der Unternehmen, vor allem im Wasserwerk. Hier konnten rund 3,1 Mio. Euro in die Wasserversorgungsanlagen investiert werden.

Die operativen Maßnahmen im Unternehmensbereich waren beim Wasserwerk und bei den Städtischen Bädern auf die Umsetzung von sehr großen Investitionsprojekten ausgelegt; bei den übrigen Unternehmen auf eine langfristige Substanzerhaltung, die Arbeitsplatzsicherung und die Absicherung der Geschäftsfelder.

Allerdings haben besonders die gestiegenen Baukosten und Materialkosten die Umsetzung von Investitionsvorhaben verteuert. Auch waren die Baufirmen und Nebengewerke bzw. erforderlichen Materialien im abgelaufenen Jahr nicht in der gewohnten Art verfügbar. So mussten Investitionen im Bereich der Bäder nach Einzelbeurteilungen auf den Herbst 2022 oder auf das Frühjahr 2023 verschoben werden. Aus denselben Gründen mussten einige kleinere Baumaßnahmen im Wasserwerk verschoben werden. Auch die Instandhaltungsarbeiten durch Fremdfirmen am Rohrnetz haben sich deutlich verteuert.

¹ WIFO-Monatsberichte des Österr. Institut für Wirtschaftsforschung 03/2023, S. 146 - 150, 8020 Graz,

² <https://touris.kaernten.at/news/statistik.html>, Zugriff 09.04.2023

Die langfristigen Ziele wurden beibehalten, insofern die sachzielorientierte Ausrichtung der Leistungserbringung im hohen Maß an die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger angepasst blieb. Die Beibehaltung der hohen Qualität und Serviceorientierung wird in allen Bereichen für die Kundinnen und Kunden angestrebt. Gleichzeitig wird versucht, die Gebühren und Tarife auf einem möglichst niederen Niveau zu halten.

Entsprechend den Beschlüssen der Gremien der Stadt Villach werden leistungsadäquate und kostendeckende Tarife verrechnet, ohne eine darüber hinaus gehende Gewinnabsicht zu verfolgen. Wegen der allgemeinen Teuerung und der gestiegenen Bau- und Materialkosten wurde für das kommende Jahr eine Indexierung der Tarife beantragt.

Nachstehende **konsolidierte Eckdaten der städtischen Unternehmen** 2022 zeigen den aktuellen IST-Stand im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021:

Werte in EURO 1.000	2022	2021	2020
Betriebsleistung	19.264,4	16.791,0	14.873,2
Betriebsaufwand	18.948,0	16.650,3	14.698,2
Betriebsergebnis	316,4	140,7	175,0
Finanzerfolg	-46,4	-61,1	57,5
Ergebnis vor Steuern	269,9	79,6	230,9
Bilanzgewinn	198,3	11,0	132,5
Investitionen	3.248,7	3.742,4	3.485,5
Abgabenleistung	458,3	417,0	423,1
Verwaltungskostenbeitrag	314,2	269,3	298,6

Die Betriebsleistung des Unternehmensbereiches veränderte sich im Berichtsjahr trotz der oben beschriebenen Auswirkungen von EUR 16,8 Mio. auf EUR 19,3 Mio. im Vorjahresvergleich. Die Gründe liegen besonders in der Umsatzentwicklung der Bäder und der Tankstelle.

Das konsolidierte Ergebnis vor Steuern der Unternehmen liegt bei EUR 269.900,00. Der Vergleich der Unternehmensdaten aus dem rein operativen Geschäftsverlauf zeigt, dass die Unternehmen der Stadt Villach im abgelaufenen Geschäftsjahr an die Jahre vor der Corona-Krise anbinden konnten. Die Unternehmen sind den vorgegebenen Aufgaben mit großem Einsatz nachgekommen bzw. haben durch hohe Investitionsmaßnahmen die Basis für eine wirtschaftliche Führung legen können. Die entsprechenden näheren Erklärungen sind den Betriebsberichten der einzelnen Unternehmen zu entnehmen.

Erwähnenswert ist, dass an die Stadt Villach rund EUR 458.300 (+9,9%) an Abgaben und EUR 314.200 (+17%) an Verwaltungskostenbeiträgen abgeführt werden. Weiters sind die städtischen Unternehmen auch Auftraggeber für die privaten Wirtschaftsbetriebe. Es wurden an inländische Firmen Investitionsaufträge in der Höhe von 3,25 Mio. Euro vergeben.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lieferanten und Partnerfirmen, die die gemeinsamen Aufgaben zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz unterstützen und somit wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität in Villach beitragen, bedanken wir uns hier sehr herzlich.

Villach, 10. April 2023

Mag. Walter Egger

Nachweis über den Schuldenstand 2022 Jahresende

Währung: EUR

TA	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2022
0000	WASSERWERK						
	Wasserwerk - Auswe: Wasserwerk - Ausweitung Rohrne	7.904,53	12.965,08	20.869,61	0,00	20.869,61	416.958,48
	Wasserwerk - BA 05 WWF BA 05	1.261,40	71.644,08	72.905,48	0,00	72.905,48	72.362,54
	Wasserwerk - BA 06 WW BA 06 - 1. Teildarlehen	79,36	21.336,15	21.415,51	55.205,56	-33.790,05	21.494,87
	Wasserwerk - BA 06 WW BA 06 - 2. Teildarlehen	76,57	20.587,03	20.663,60	0,00	20.663,60	20.740,16
	Wasserwerk - BA 08 WW BA 08	1.386,09	17.133,51	18.519,60	8.748,80	9.770,80	35.754,47
	Wasserwerk - BA 09 WW BA 09	837,08	19.698,87	20.535,95	33.310,00	-12.774,05	226.732,51
	Wasserwerk - BA 10 WW BA 010	646,68	12.777,51	13.424,19	10.624,11	2.800,08	175.161,07
	Wasserwerk - BA 11 WW BA 011	510,72	33.944,78	34.455,50	13.323,00	21.132,50	138.332,69
	Wasserwerk - BA 12 Wasserwerk	709,23	19.740,23	20.449,46	5.656,00	14.793,46	101.876,09
	Wasserwerk - BA 15 WASSERWERK	2.040,87	43.740,98	45.781,85	25.514,00	20.267,85	313.680,48
	Wasserwerk - div. Wz WASSERWERK	6.488,61	90.816,47	97.305,08	0,00	97.305,08	1.129.018,65
	Wasserwerk - Hochbk Hochbehälter Weinitzen	3.040,14	21.220,12	24.260,26	0,00	24.260,26	497.845,99
	Wasserwerk - sonstig WW - sonst. Darlehen	465,61	8.509,32	8.974,93	0,00	8.974,93	126.114,62
	Wasserwerk BA 12 F: WASSERWERK	764,60	-764,60	0,00	0,00	0,00	77.225,00
	Wasserwerk BA 13 F: WASSERWERK	287,58	-287,58	0,00	0,00	0,00	29.045,73
	Wasserwerk BA 14 F: WASSERWERK	103,34	-103,34	0,00	0,00	0,00	10.437,41
	Wasserwerk BA 15 F: WASSERWERK	3.196,27	-3.196,27	0,00	0,00	0,00	322.823,77
	Wasserwerk BA 16 F: WASSERWERK	1.049,90	-1.049,90	0,00	8.674,00	-8.674,00	106.039,53
	Wasserwerk BA 17 F: WASSERWERK	253,93	-253,93	0,00	0,00	0,00	25.646,58
	Wasserwerk BA 18 F: BA 18	1.081,65	-1.081,65	0,00	7.758,00	-7.758,00	109.247,05
	Wasserwerk BA 19 F: BA 19	550,15	-550,15	0,00	3.623,00	-3.623,00	54.811,52
	Wasserwerk BA 20 F: WASSERWERK	411,88	-411,88	0,00	0,00	0,00	41.599,49
	Wasserwerk BA 21 F: WASSERWERK	276,25	-276,25	0,00	0,00	0,00	27.901,75
	Wasserwerk BA 22 F: BA 22	446,73	-446,73	0,00	0,00	0,00	45.119,87
	Wasserwerk BA 23 F: WASSERWERK	1.129,89	-1.129,89	0,00	7.707,00	-7.707,00	112.570,87
	Wasserwerk BA 24 F: WASSERWERK	464,35	-464,35	0,00	2.943,00	-2.943,00	46.899,76
	Wasserwerk BA 25 F: WASSERWERK	1.995,32	-1.995,32	0,00	14.312,00	-14.312,00	198.793,86
	Wasserwerk BA 26 F: WASSERWERK	1.587,41	-1.587,41	0,00	13.722,00	-13.722,00	158.153,57
	Wasserwerk BA 27 F: WASSERWERK	1.548,91	-1.548,91	0,00	9.718,00	-9.718,00	154.318,43
	Wasserwerk BA 28 F: WASSERWERK	1.460,01	-1.460,01	0,00	8.539,00	-8.539,00	145.460,94
	Wasserwerk BA 29 F: WASSERWERK	1.246,72	-1.246,72	0,00	6.214,00	-6.214,00	124.211,32
	Wasserwerk BA 30 F: WASSERWERK	1.553,12	-1.553,12	0,00	8.866,00	-8.866,00	154.737,82
	Wasserwerk BA 31 F: WASSERWERK	1.221,02	-1.221,02	0,00	3.236,00	-3.236,00	121.650,67
	Wasserwerk BA 32 F: WASSERWERK	1.632,08	-1.632,08	0,00	12.070,00	-12.070,00	162.604,11
	Wasserwerk BA 34 F: WASSERWERK	1.443,61	-1.443,61	0,00	9.355,00	-9.355,00	143.826,62
	Wasserwerk BA 35 F: WASSERWERK	384,18	-384,18	0,00	0,00	0,00	114.684,18
	Wasserwerk Hochbet: HOCHBEHÄLTER WEINITZEN	6.547,80	90.350,62	96.898,42	0,00	96.898,42	992.082,78

Ausgewertet am: 13.04.2023

Währung: EUR

Seite: 2

TA DV-NR.	Bezeichnung	Zinsen und Nebenkosten	Tilgung	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand	Schuldenstand 31.12.2022
	Summe Teilabschnitt	56.083,59	460.375,85	516.459,44	269.118,47	247.340,97	6.755.965,25
0004	TANKSTELLE						
	Tankstelle (06/12/04) Tankstelle	544,60	12.869,06	13.413,66	0,00	13.413,66	172.797,29
	Summe Teilabschnitt	544,60	12.869,06	13.413,66	0,00	13.413,66	172.797,29
8310	FREIBÄDER (HOHEITSVRWALTUNG)						
	Erneuerung Bad Drot Bäder - Umbau Bad Drobollach	1.922,40	25.675,60	27.598,00	0,00	27.598,00	322.408,70
	Summe Teilabschnitt	1.922,40	25.675,60	27.598,00	0,00	27.598,00	322.408,70
8390	FREIBÄDER (UNTERNEHMEN)						
	Bäder (06/11/03) Investition Bad Drobollach	2.215,90	39.049,31	41.265,21	0,00	41.265,21	502.180,22
	Bäder (6/10/0019) Bad Drobollach	9.851,26	36.835,97	46.687,23	0,00	46.687,23	2.080.032,00
	Summe Teilabschnitt	12.067,16	75.885,28	87.952,44	0,00	87.952,44	2.582.212,22
Gesamtsumme		70.617,75	574.805,79	645.423,54	269.118,47	376.305,07	9.833.383,46
Summe 346000			574.805,79				
Gesamtsumme			574.805,79				

Wasserwerk

3.1

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2022 BIS 31. 12. 2022

	2022 (EUR)		2021 (EUR)	
1. Umsatzerlöse	7.689.150,57		7.130.953,97	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	316.005,11		332.391,57	
3. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		2.308,31	
b. übrige	27.992,12	27.992,12	23.892,84	26.201,15
4. Betriebsleistung	8.033.147,80		7.489.546,69	
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Materialaufwand	520.955,54		476.365,01	
6. Personalaufwand	3.278.460,80		3.196.731,14	
7. Abschreibungen				
a. Planmäßige Abschreibungen	1.918.748,74		1.823.132,16	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	11.392,88		11.315,85	
b. übrige	1.816.115,21	1.827.508,09	1.777.794,90	1.789.110,75
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	487.474,63		204.207,63	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.505,02		2,22	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.571,99		51.628,52	
12. Zwischensumme aus Z 10 bis 11 (Finanzerfolg)	-40.066,97		-51.626,30	
13. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 9 und Z 12	447.407,66		152.581,33	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,56	
15. Ergebnis nach Steuern	447.407,66		152.580,77	
16. Jahresüberschuss	447.407,66		152.580,77	
17. Bilanzgewinn	447.407,66		152.580,77	

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2022 - 31.12.2022

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
120 EDV Programme	182.933,83	0,00	0,00	0,00	0,00	182.933,83	12.588,77
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,80	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,80	0,01
130 aktivierungspflichtige Rechte	262.025,54	0,00	0,00	0,00	0,00	262.025,54	62.366,24
200 Grundstücke unbebaut	1.898.305,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.898.305,58	1.898.305,58
210 Grundstücke bebaut	91.364,59	0,00	0,00	0,00	0,00	91.364,59	91.364,59
220 WVA - Grundstücke, Rechte	155.463,68	0,00	0,00	0,00	0,00	155.463,68	155.463,68
300 Gebäude	2.086.092,78	32.328,47	0,00	0,00	0,00	2.118.421,25	613.760,12
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,75	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,75	0,02
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,91	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,91	0,05
350 Wasserversorgungsanlagen	63.506.542,89	2.816.537,77	0,00	0,00	0,00	66.323.080,66	36.864.149,28
370 Rohrbruchsicherung	176.381,45	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,45	0,01
371 Wasserhausanschlüsse	540.309,89	0,00	0,00	0,00	0,00	540.309,89	669,42
372 Wassergewinnungsanlagen	6.106.555,57	0,00	0,00	0,00	0,00	6.106.555,57	2.031.147,64
373 Wasserleitung Oswaldberg	115.093,67	0,00	0,00	0,00	0,00	115.093,67	16.114,96
374 UV - Anlage	428.147,29	0,00	0,00	0,00	0,00	428.147,29	159.347,45
510 BGA - Werkzeuge	358.739,95	26.587,00	0,00	13.892,87	0,00	371.434,08	65.985,41
620 EDV - Anlagen sonstige	49.132,97	0,00	0,00	596,58	0,00	48.536,39	6.449,61
640 Fuhrpark	464.403,21	21.995,42	0,00	0,00	0,00	486.398,63	144.726,03
660 Betriebsausstattung	415.229,17	10.017,60	0,00	0,00	0,00	425.246,77	47.190,01
661 Betriebsausstattung GG6	18.385,97	0,00	0,00	0,00	0,00	18.385,97	82,05
710 Anlagen in Bau	31.067,85	157.625,46	0,00	0,00	0,00	188.693,31	188.693,31
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	29.209,08	0,00	29.209,08	0,00	0,00	0,00
Summe	77.808.890,34	3.094.300,80	0,00	43.698,53	0,00	80.859.492,61	42.343.180,75

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2022 - 31.12.2022

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen									
	kum. Afa 01.01.2022 EUR	Afa lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. Afa 31.12.2022 EUR			
120 EDV Programme	170.345,06	5.974,85	0,00	0,00	0,00	0,00	176.319,91			
125 sonstige Nutzungsrechte	29.737,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.737,79			
130 aktivierungspflichtige Rechte	199.659,30	3.493,68	0,00	0,00	0,00	0,00	203.152,98			
200 Grundstücke unbebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
210 Grundstücke bebaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
220 WVA - Grundstücke, Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
300 Gebäude	1.472.332,66	53.038,92	0,00	0,00	0,00	0,00	1.525.371,58			
301 Gebäude - Lagerzubau	69.933,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.933,73			
340 Grundstückseinrichtungen	823.042,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	823.042,86			
350 Wasserversorgungsanlagen	26.642.393,61	1.626.179,42	0,00	0,00	0,00	0,00	28.268.573,03			
370 Rohrbruchsicherung	176.381,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.381,44			
371 Wasserhausanschlüsse	537.792,82	1.847,65	0,00	0,00	0,00	0,00	539.640,47			
372 Wassergewinnungsanlagen	3.955.376,50	120.031,43	0,00	0,00	0,00	0,00	4.075.407,93			
373 Wasserleitung Oswaldberg	96.676,83	2.301,88	0,00	0,00	0,00	0,00	98.978,71			
374 UV - Anlage	260.308,52	8.491,32	0,00	0,00	0,00	0,00	268.799,84			
510 BGA - Werkzeuge	305.119,68	14.221,79	0,00	0,00	13.892,80	0,00	305.448,67			
620 EDV - Anlagen sonstige	39.614,57	2.919,66	0,00	0,00	447,45	0,00	42.086,78			
640 Fuhrpark	297.620,46	44.052,14	0,00	0,00	0,00	0,00	341.672,60			
660 Betriebsausstattung	371.084,73	6.972,03	0,00	0,00	0,00	0,00	378.056,76			
661 Betriebsausstattung GG6	18.289,03	14,89	0,00	0,00	0,00	0,00	18.303,92			
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7080 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	29.209,08	0,00	0,00	29.209,08	0,00	0,00			
Summe	35.465.709,59	1.918.748,74	0,00	0,00	43.549,33	0,00	37.340.909,00			

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2022 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 90 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,28 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalarückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2022 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,78 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,28 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme, Lizenzen sowie sonstige Nutzungsrechte und aktivierungspflichtige Rechte ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 246.828,27 (Vorjahr EUR 246.828,27).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 188.693,31 (Vorjahr EUR 31.067,85) ausgewiesen und betreffen die Regenerierung des Brunnens Urlaken.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat erhöhte sich auf EUR 230.258,36 (Vorjahr EUR 193.453,64).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	553.010,99	399.469,64	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.080.136,01	3.547.534,59	0,00	0,00
Summe	4.633.147,00	3.947.004,23	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2022 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von **EUR -21.034,44** (Vorjahr EUR 4.218,30) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen, der Forderung gegenüber dem Finanzamt, den Forderungen aus Wasseranschlussbeiträgen sowie den Forderungen gegenüber der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen. Diese Forderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 2.188,37 (Vorjahr EUR 8.195,22) ausgewiesen. Sie beinhalten Vorauszahlungen an GIS- und Telekomgebühren sowie an Wartungsaufwand.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2022 beläuft sich auf EUR 447.407,66 (Vorjahr EUR 152.580,77).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse und Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar). Die noch nicht ausbezahlten Zuschüsse der KPC (Kommunalkredit Public Consulting) aus ohne Auszahlungsvorbehalt bewilligten Förderungen wurden im Jahr 2019 erstmals unter Zugrundelegung der AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor (UGB) eingestellt.

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 281.190,00 (Vorjahr

EUR 297.174,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 8.067.074,42 (Vorjahr EUR 6.909.170,52) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	281.039,00	270.223,00
Sonstige Rückstellungen	39.726,08	36.812,61
Summe	320.765,08	307.035,61

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten zu erwartende Zahlungen im Zusammenhang mit Gestattungsverträgen. Die Höhe dieser Zahlungen steht noch nicht fest.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2022	6.755.965,25	765.331,36	1.675.082,98	4.315.550,91
	2021	7.102.041,10	674.332,20	1.880.903,65	4.546.805,25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2022	1.570.766,69	1.570.766,69	0,00	0,00
	2021	858.126,40	858.126,40	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2022	1.162.206,14	1.162.206,14	0,00	0,00
	2021	1.215.820,96	1.205.681,44	10.139,52	0,00
Summe	2022	9.488.938,08	3.498.304,19	1.675.082,98	4.315.550,91
Summe	2021	9.175.988,46	2.738.140,04	1.891.043,17	4.546.805,25

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -346.075,85** auf EUR 6.755.965,25.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Rechnungsabgrenzungen und den Habensalden auf Debitoren.

3.7. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 8.381.671,31 (im Vorjahr EUR 8.194.974,27) und beinhaltet die auf 30 Jahre (bis inkl. Zugang 2020) bzw. 50 Jahre (ab Zugang 2021) abgegrenzten Wasseranschlussbeiträge.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 487.474,63 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 283.267,00 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR -40.066,97 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 11.559,33.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -0,56 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 0,00.

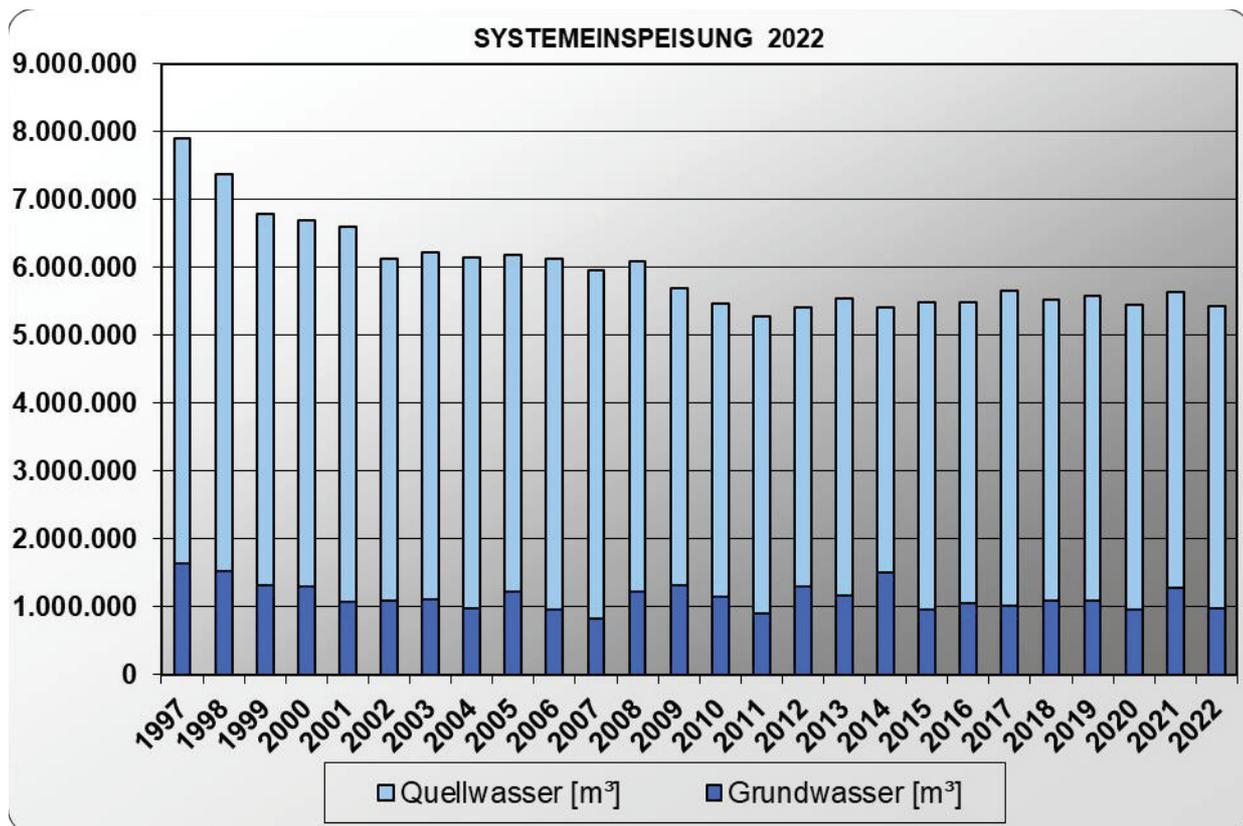
4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2022 beträgt EUR 447.407,66 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 294.826,89 (Vorjahresergebnis EUR 152.580,77).

3.1.2 BETRIEBSBERICHT 2022

1. Wassergewinnung

Zur Deckung des Wasserbedarfes im Versorgungsbereich des Wasserwerkes wurden im Berichtsjahr 5.434.894 m³ Wasser ins Rohrnetz eingespeist. Dies lag um 204.743 m³ unter dem Wert des Vorjahres. Der mittlere Tagesbedarf (365d) errechnet sich mit 14.890 m³.



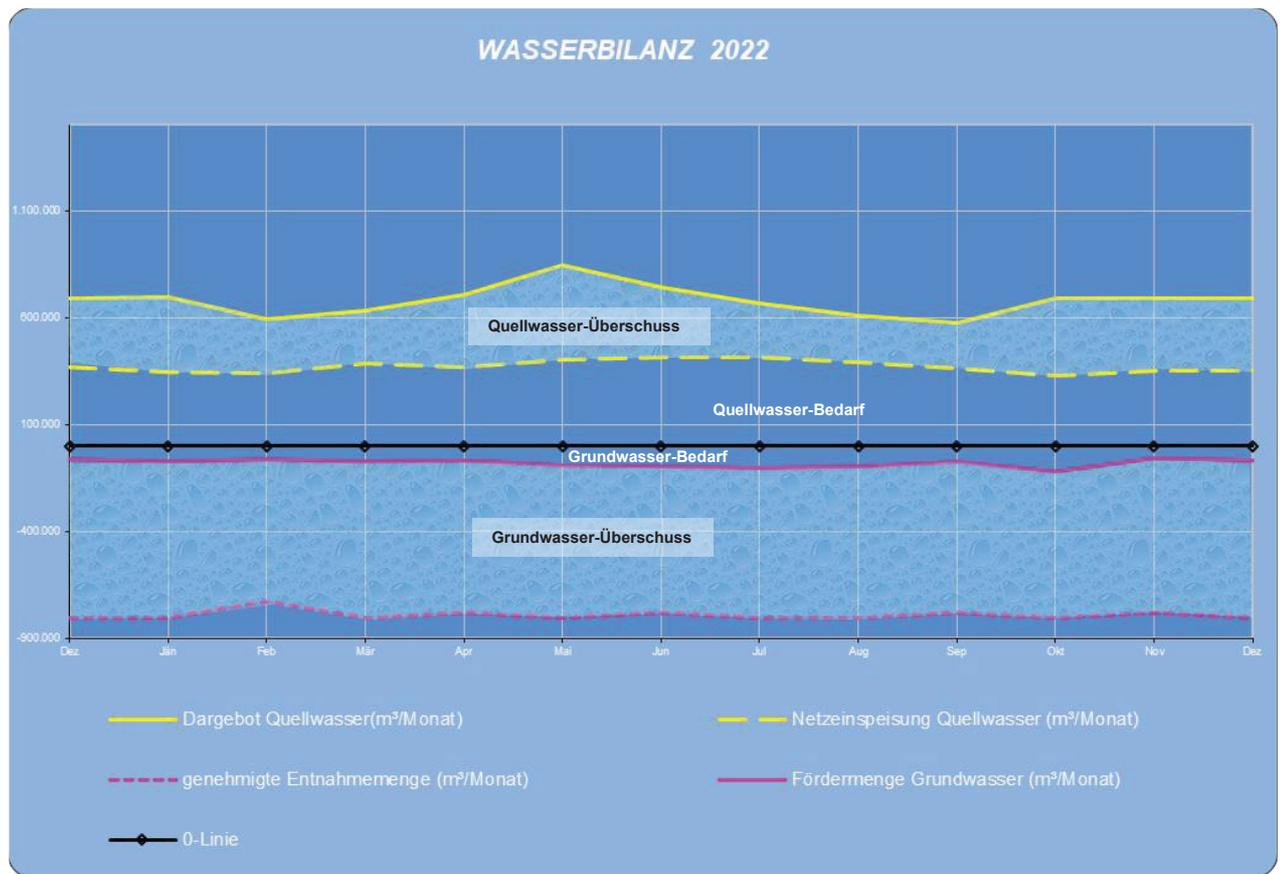
Wasseraufbringung:

aus Quellwasser ¹⁾	m ³	4.447.658	81,84 %
und Grundwasser ²⁾	m ³	987.236	18,16 %
Gesamte Systemeinspeisung:	m³	5.434.894	100,00 %

¹⁾ **Quellwasser** resultiert aus Dargeboten der Unionquelle, Barbaraquelle und der Einspeisung aus dem Konsens der Messnerquelle.

²⁾ **Grundwasser** wurde aus dem Brunnen Urlaken gewonnen bzw. bei der Trinkwassernotversorgung zusätzlich aus dem Brunnen St. Magdalen.

Aus dem Diagramm ist der Jahresverlauf des Quell- und Grundwasserbedarfs bzw. die Überschussmengen ersichtlich.



Insgesamt stand im Jahr 2022 ein nutzbares Gesamtwasserdargebot von ca. 17.591.688 m³ einer Gesamt-Einspeisemenge von 5.434.894 m³ gegenüber, woraus eine sichere Wasserüberschussmenge resultiert.

Anmerkung: Aus dem Konsens der Messnerquelle, einem Dargebot der Gemeinde Weißenstein, stehen dem Wasserwerk der Stadt Villach 1,35 l/s (jährlich 42.574 m³ / monatlich 3.548 m³) zur Verfügung, welche in der Überschussbilanz berücksichtigt sind.

2. Wasserverteilung

Im Jahr 2022 wurden insgesamt:

3.010,5 lfm	Hauptleitungen umgelegt bzw. verstärkt oder ausgetauscht
234,5 lfm	Hauptleitungen neu errichtet
<hr/>	
3.245,0 lfm	Rohrnetzbelegung

Die Rohrnetzlänge der Hauptleitungen beträgt mit Ende des Geschäftsjahres 314.827 lfm.

Anlagenübersicht (Stand: 31.12.2022):

Hausanschlüsse (Kundenanlagen)	9.583 Stk
Neuanlagen	41 Stk
Auswechslung und Verstärkung	136 Stk
Demontagen	18 Stk
Wasserzähler	10.163 Stk
Wasserzählerwechsel (Nacheichung)	1.883 Stk
Winterservice	37 Stk

Betriebswasserzähler (hausintern)	71 Stk
Hydranten (Anzahl)	838 Stk
Hydranten (Neuerrichtung)	5 Stk
Trinkwasserstellen (Brunnen und Säulen)	36 Stk

3. Investitionen

Bezeichnung	Wiplan 2022		Ist 2022	
EDV Programme	€	50.000,00	€	0,00
WV Zentralraum Kärnten	€	272.000	€	0,00
Grundstücke bebaut	€	0,00	€	0,00
Gebäude	€	85.000,00	€	32.328,47
Wasserversorgungsanlagen	€	3.495.000,00	€	2.816.537,77
BGA Werkzeuge	€	47.000,00	€	26.587,00
EDV Anlagen - Hardware	€	10.000,00	€	0,00
Fuhrpark	€	50.000,00	€	21.995,42
Betriebsausstattung	€	10.000,00	€	10.017,60
Gesamtsumme	€	4.019.000,00	€	2.907.466,26
Davon Aktivierte Eigenleistung	€	625.000,00	€	316.005,11

4. Wasserversorgungsbetrieb

Allgemeines

In Villach haben wir das Glück, die lebenswichtige Ressource Trinkwasser in höchster Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung zu haben. Trotzdem besteht auch bei uns ständiger Handlungsbedarf zur Aufrechterhaltung und weiteren Ausbau des hohen Quantitäts- und Qualitätsstandards.

Veränderte klimatische Bedingungen führen zu einer Verstärkung von Extremwetterereignissen wie Starkregen, Überschwemmungen, Trockenheit und Dürre. Das beeinflusst den globalen, nationalen aber auch unmittelbar betroffenen regionalen Wasserkreislauf massiv. Die Ereignisse und schweren Verwüstungen im Jahr 2022 in unmittelbarer Umgebung von Villach zeigen wie schnell eine Wasserversorgung in ihrer Funktionalität eingeschränkt wird.

Tatsache ist, dass wir als Trinkwasserversorger weiterhin stark gefordert sind zielgerichtete und faktenbasierte Vorsorgemaßnahmen zum quantitativen und qualitativen Schutz unserer kostbaren Ressource zu tätigen. Die Vernetzung von Leitungssystemen mit benachbarten Wasserversorgern und Gemeinden zur gegenseitigen Aus- hilfe bei Krisensituationen, wie Ersatz- und Notwasserversorgung aber auch der Ab- deckung von Versorgungsspitzen, muss zukünftig noch mehr forciert werden.

Diesbezüglich hat Villach eine konkrete Maßnahme mit der Gründung des „Gemein- dewasserversorgungsverbandes Unteres Drautal – GWVV“ in Angriff genommen. Die konstituierende Sitzung erfolgte im November 2022, wobei der Zweck des Ver- bandes prioritär der weiteren Absicherung einer bidirektionalen Ausfallsbedarfsde- ckung der beteiligten Gemeinden dient.

Versorgungssicherheit

Die seit Jahren konsequent umgesetzten, zustandsorientierten Erneuerungsmaßnahmen im Leitungsnetz und dazugehörigen Anlagenteilen, wie Speicherbehältern und Pumpwerken, tragen weiter zur Aufrechterhaltung und Erhöhung der quantitativen und qualitativen Trinkwasserversorgung bei.

Das Wasserwerk Villach ist für ein Blackout, also einen längerfristigen Stromausfall gut vorbereitet. Mit Hilfe von mobilen Notstromaggregaten können Pumpwerke, UV-Desinfektionsanlagen, Prozessleitsystem und weitere systemrelevante Anlagenteile unabhängig vom öffentlichen Stromnetz betrieben werden.

Begünstigt durch die topografische Lage des Quellwassergebietes Obere Fellach hoch über der Stadt, fließt ein Großteil des Villacher Trinkwassers im natürlichen Gefälle bis in die Haushalte der Villacherinnen und Villacher. Großer Wert wird bei dieser Thematik prioritär auf die Ausbildung und laufende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch der Beprobung einzelner Szenarien gelegt, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Die Trinkwasserversorgung für die Villacherinnen und Villacher ist somit auch in Krisensituationen gewährleistet.

Wasserzählerablesung

In einem gemeinsamen Projekt der Stadt Villach mit der KELAG WÄRME, Firma Kelvin und der Firma Symvaro wurden 2019 Initiativen ergriffen um Synergien bei der Datenübertragung von Wärmezählern zu nutzen. Bei diesem Pilotprojekt wurde auch das Wasserwerk Villach Partner, um die Eignung der Datenübertragung bei Wasserzählern zu testen. Im Gegensatz zur konventionellen Funk-Datenübertragung handelt es sich bei diesem System um eine spezielle Funktechnik (Long Range Wide Area Network) in definierten Frequenzbereichen und der Kommunikation über Gateways. Zwischenzeitlich wurde das Funknetz weiter ausgebaut bzw. werden schon rund die Hälfte der Wasserzähler (ca. 5.000) über das Funknetz erfasst bzw. die Daten automatisiert ans Wasserwerk übermittelt.

Wassertarife

Im Berichtsjahr erfolgte eine weitere Anpassung der Wasserbezugsgebühr und der Bereitstellungsgebühr sowie des Wasseranschlussbeitrages:

- Mit Beschluss des Gemeinderates vom 3. Dezember 2021 wurde die allgemeine Wasserbezugsgebühr ab 1. Jänner 2022 mit 1,45 €/m³ netto (inkl. 10 % Umsatzsteuer 1,59 €/m³) festgesetzt.
- Ebenso wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 3. Dezember 2021 der Wasseranschlussbeitrag mit 1.922,00 €/BWE netto (inkl. 10% Umsatzsteuer 2.114,20 €/BWE brutto) festgesetzt.

Wasseraufbereitung

Die neben den gesetzlich vorgeschriebenen Standarduntersuchungen zusätzlich durchgeführten mikrobiologischen Stabilitätsuntersuchungen, vor und nach den UV-Desinfektionsanlagen, bestätigen dem Wasserwerk die absolute Funktionstauglichkeit der eingesetzten Verfahren auch im Hinblick auf eine mögliche mikrobiologische Beeinträchtigung im nachgelagerten Rohrnetz. Aufgrund der festgestellten Tendenzen ist jedoch eine konsequente Rohrnetzspülung wie bisher zu betreiben, aber auch eine Fortführung dieser Untersuchungen in den Folgejahren erforderlich.

Stadtkino

3.2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2022 BIS 31. 12. 2022

	2022 (EUR)	2021 (EUR)
1. Umsatzerlöse	61.047,76	17.634,76
2. Betriebsleistung	<u>61.047,76</u>	<u>17.634,76</u>
3. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	19.846,38	21.667,69
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	42.348,10	31.582,34
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebsergebnis)	<u>-1.146,72</u>	<u>-35.615,27</u>
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,28</u>
7. Zwischensumme aus Z 6 bis 6 (Finanzerfolg)	<u>0,00</u>	<u>0,28</u>
8. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 5 und Z 7	<u>-1.146,72</u>	<u>-35.614,99</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-1.146,72</u>	<u>-35.614,99</u>
10. Jahresfehlbetrag	<u>-1.146,72</u>	<u>-35.614,99</u>
11. Bilanzverlust	<u>-1.146,72</u>	<u>-35.614,99</u>

AFA - GESAMT (RÄG 2014)

01.01.2022 - 31.12.2022

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte		
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR	
300 Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	187.965,29	0,00	0,00	0,00	0,00	187.965,29	517,13	688,49
301 Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	787.000,70	0,00	0,00	0,00	0,00	787.000,70	19.845,84	39.520,86
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,24	0,00	0,00	0,00	0,00	60.678,24	0,08	0,08
661 Dolby-Anlage	18.420,83	0,00	0,00	0,00	0,00	18.420,83	0,01	0,01
Summe	1.054.065,06	0,00	0,00	0,00	0,00	1.054.065,06	20.363,06	40.209,44

Abschreibungsbewegungen

Nr. Text	kum. AfA 01.01.2022 EUR	AfA lfd EUR	Abschreibungsbewegungen		Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2022 EUR
			Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR			
300 Betr. u. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	187.276,80	171,36	0,00	0,00	0,00	0,00	187.448,16
301 Betr. u. Geschäftsgebäude Ausbau 1984	747.479,84	19.675,02	0,00	0,00	0,00	0,00	767.154,86
660 Andere Betriebs- u. Geschäftsausstattung	60.678,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.678,16
661 Dolby-Anlage	18.420,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.420,82
Summe	1.013.855,62	19.846,38	0,00	0,00	0,00	0,00	1.033.702,00

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2022 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 33 bis 66,67 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	620,24	283,78	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.830,63	0,00	0,00	0,00
Summe	3.450,87	283,78	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat

3.2.1.2 Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus den Forderungen gegenüber dem Finanzamt.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2022 beträgt **EUR -1.146,72** (Vorjahr **EUR -35.614,99**).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2022	0,00	0,00	0,00	0,00
	2021	2.708,33	2.708,33	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2022	98.575,72	98.575,72	0,00	0,00
	2021	57.320,53	57.320,53	0,00	0,00
Summe	2022	98.575,72	98.575,72	0,00	0,00
Summe	2021	60.028,86	60.028,86	0,00	0,00

3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -1.146,72** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 34.468,55 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 0,00 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -0,28**.

4.3. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2022 beträgt **EUR -1.146,72** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 34.468,27 (Vorjahresergebnis **EUR -35.614,99**).

Plakatierung

3.3

Bilanz zum 31.12.2022

Stadt Villach - Plakatierung

Position	Beschreibung	2022 Euro	2021 Euro	Position	Beschreibung	2022 Euro	2021 Euro
A.	ANLAGEVERMÖGEN			A.	NEGATIVES EGENKAPITAL		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Kapital ohne Bilanzergebnis		
	1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	2.996,60	5.993,14		1. Kapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	-433.952,20	-394.543,32
II.	Sachanlagen				2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	-31.694,15	-29.316,99
	1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	194.880,54	206.266,19			-465.646,35	-423.860,31
III.	Finanzanlagen			II.	Jahresüberschuss / Jahresverlust	-57.420,18	-10.091,89
	1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	6.763,70	6.763,70	B.	Subventionen und Zuschüsse	4.812,50	0,00
B.	UMLAUFVERMÖGEN			C.	RÜCKSTELLUNGEN		
I.	Vorräte				1. Rückstellungen für Abfertigungen	6.951,00	1.954,00
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.101,40	897,00		2. Rückstellungen für Pensionen	1.128.248,09	1.015.654,48
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Steuerrückstellungen	7.396,00	0,00
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.318,95	10.082,38		4. Sonstige Rückstellungen	14.402,00	32.027,19
	2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	391,63	25.193,26			1.156.997,09	1.049.635,67
		31.710,58	35.275,64	D.	VERBINDLICHKEITEN		
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	649.548,54	451.005,67		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	46.894,06	11.230,21
C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				2. sonstige Verbindlichkeiten	201.939,53	78.651,26
	1. Transitorische Posten	575,29	198,00	E.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	834,40
					Summe Passiva	887.576,65	706.399,34
	Summe Aktiva	887.576,65	706.399,34				

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2022 bis 31.12.2022
villach

Stadt Villach - Plakatierung

Position	Beschreibung	2022	2021
1.	Umsatzerlöse	405.609,79	362.176,20
2.	sonstige betriebliche Erträge		
A.	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	399,99	0,00
B.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.617,19	0,00
C.	übrige	687,50	0,00
SUMME		21.704,68	0,00
3.	BETRIEBSLEISTUNG	427.314,47	362.176,20
4.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
A.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	20.617,19
5.	Personalaufwand	232.009,78	151.092,90
6.	Abschreibungen		
A.	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
AA.	Planmäßige Abschreibungen	56.071,83	55.519,31
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		
A.	Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	34.044,06	16.426,51
B.	übrige	126.734,85	101.927,74
SUMME		160.778,91	118.354,25
8.	BETRIEBSERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 1 bis 7)	-21.546,05	16.592,55
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27,06	24,65
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,91
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	727,19	0,00
12.	FINANZERGEBNIS (Zwischensumme aus Z 9 bis 11)	-700,13	25,56
13.	Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und 12)	-22.246,18	16.618,11
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.174,00	26.710,00
15.	Ergebnis nach Steuern	-57.420,18	-10.091,89
16.	JAHRESFEHLBETRAG	-57.420,18	-10.091,89
17.	BILANZVERLUST	-57.420,18	-10.091,89

Anlagenspiegel ohne Umbuchung

Filter: Anlagendatumfilter: 01.01.22.:31.12.22
Optionen: AfA-Buch: STANDARD, Startdatum: 01.01.22, Enddatum: 31.12.22, Anlagenart: Nur Anlagen, Gruppensummen: Anlagenbuchungsgruppe
Zuschreibung ist Anschaffungsart, *inklusive Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.21	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.22	Kumulierte AfA 31.12.21	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.22	Buchwert 31.12.21	Buchwert 31.12.22
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00012001 EDV Programme	29 641,50	0,00	0,00	29 641,50	-23 648,36	-2 996,54	0,00	-26 644,90	5 993,14	2 996,60
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00621001 EDV Anlagen, Büromaschinen	7 962,63	0,00	0,00	7 962,63	-6 284,10	-862,49	0,00	-7 146,59	1 678,53	816,04
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00631001 Fahrzeuge - PKW	23 216,20	22 463,95	-20 908,20	24 771,95	-21 196,69	-3 096,49	20 908,19	-3 384,99	2 019,51	21 386,96
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00661001 Betriebsausstattung, andere	254 224,71	17 488,00	0,00	271 712,71	-122 757,40	-24 325,72	0,00	-147 083,12	131 467,31	124 629,59
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00662001 Hinweisschilder, Warmbad	13 016,96	0,00	0,00	13 016,96	-13 016,94	0,00	0,00	-13 016,94	0,02	0,02
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00663001 Hinweistafeln Altstadt	26 920,53	0,00	0,00	26 920,53	-11 648,36	-1 794,65	0,00	-13 443,01	15 272,17	13 477,52
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00664001 Elektronisches Infosystem	185 513,00	0,00	0,00	185 513,00	-129 684,36	-21 258,24	0,00	-150 942,60	55 828,64	34 570,40
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00665001 Büroeinrichtung	590,10	0,00	0,00	590,10	-590,09	0,00	0,00	-590,09	0,01	0,01
Summen: Anlagenbuchungsgruppe 00920001 festverzinsl. Wertpapiere des Anlageverm	6 763,70	0,00	0,00	6 763,70	0,00	0,00	0,00	0,00	6 763,70	6 763,70

	Anschaffungs- kosten 31.12.21	*Zugang in Periode	Abgang in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.22	Kumulierte AfA 31.12.21	*AfA in Periode	Abgang AfA in Periode	Kumulierte AfA 31.12.22	Buchwert 31.12.21	Buchwert 31.12.22
Summen: Anlagenbuchungsgruppe GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1 737,70	-1 737,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsummen:	547 849,33	41 689,65	-22 645,90	566 893,08	-328 826,30	-54 334,13	20 908,19	-362 252,24	219 023,03	204 640,84

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2022 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 4 bis 15 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,28 % und eines Pensionseintrittsalters von 60 bzw. 65 ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.3.2. Pensionsrückstellung

Die Berechnung des Rückstellungswertes für Pensionen erfolgte nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der Fassung des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Personalarückstellungen (UGB)" vom Juni 2022.

Als Finanzierungsverfahren für die Ansprüche wurde das Teilwertverfahren herangezogen. Als Rechnungszins wurde der 10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 31.12.2022 verwendet. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungsverordnung aus den letzten 120 Monatsendständen. Es kam ein Rechnungszins von 1,78 % zur Anwendung. Jährliche Steigerungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase sowie jährliche Steigerungen der laufenden Leistungen wurden mit 1,50 % angesetzt. Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Die Berechnungen erfolgten auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 62 Jahren. Für die Pensionsrückstellung wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten (VALOG) eingeholt.

1.3.3. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,28 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Negatives Eigenkapital

Das Unternehmen weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR 523.066,53 aus.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

3.1.3. Finanzanlagen

Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um österreichische Wertpapiere.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 897,00) auf EUR 1.101,40.

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.318,95	10.082,38	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	391,63	25.193,26	0,00	0,00
Summe	31.710,58	35.275,64	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

Im Geschäftsjahr 2022 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR -346,49 (Vorjahr: EUR -1.142,39) vorgenommen werden.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 575,29 (Vorjahr EUR 198,00) ausgewiesen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2022 beläuft sich auf EUR -57.420,18 (Vorjahr EUR -10.091,89).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wird in Höhe von EUR 6.951,00 (Vorjahr EUR 1.954,00) ausgewiesen.

3.5.2. Rückstellung für Pensionen

Die Vorsorge für vertraglich zugesicherte und unwiderrufliche Pensionsanswartschaften der aktiven Bediensteten wird in Höhe des versicherungsmathematischen Deckungserfordernisses mit EUR 1.128.248,09 (Vorjahr EUR 1.015.654,48) ausgewiesen.

3.5.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	14.402,00	11.410,00
Sonstige Rückstellungen	0,00	20.617,19
Summe	14.402,00	32.027,19

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2022	46.894,06	46.894,06	0,00	0,00
	2021	11.230,21	11.230,21	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2022	201.939,53	201.939,53	0,00	0,00
	2021	78.651,26	78.651,26	0,00	0,00
Summe	2022	248.833,59	248.833,59	0,00	0,00
Summe	2021	89.881,47	89.881,47	0,00	0,00

3.6.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und dem Finanzamt sowie Rechnungsabgrenzungen.

3.7. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 0,00 (im Vorjahr EUR 834,40)

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -21.546,05** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -38.138,60** verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -700,13** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -725,69**.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 8.464,00 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 35.174,00.

4.4. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2022 beträgt **EUR -57.420,18** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -47.328,29** (Vorjahresergebnis **EUR -10.091,89**).

3.3.2 BETRIEBSBERICHT 2022

Allgemein

Seit 1.1.2011 besteht mit dem langjährigen Partner, der Firma EPA-Media - Europäische Plakat- und Außenmedien GmbH, eine Kooperationsvereinbarung, welche die Bewirtschaftung der Medien klassisches Plakat, City-Lights, Poster-Lights, Digitale Stelen und Vitrinen beinhaltet. Die Stadt Villach erhält von EPAMEDIA ein pauschales jährliches Pachtentgelt dafür. In der Verwaltung der Stadt Villach sind die Hinweistafeln für Gewerbe und Industrie, Gassenhinweise und die elektronischen Anzeigetafeln (Media Lights) verblieben.

Dienstleistung

Die Kooperationsvereinbarung mit der Firma EPAMEDIA sieht auch eine laufende Erweiterung des Netzes von Buswartehäuschen vor. Im Jahr 2022 wurden Buswartehäuschen in Mittewald/Drobollach, Egger Seeuferstraße und Draulände errichtet. Außerdem wurden die Vorbereitungen für das im Frühjahr 2023 geplante Buswarthäuschen in der Triglavstraße getroffen.

Aufgrund der hohen Instandhaltungskosten des VW Sharan wurde dieser ausgeschieden und im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Villach wurde ein Elektroauto angeschafft.

Marketingmaßnahmen/Kundenakquise

Als Marketingmaßnahme wurde die „1+1 gratis Aktion“ für die Media Lights bei 180 der Bestandskunden per Mail beworben.

Außerdem konnten 15 Neukunden für das Produkt „Media Lights“ akquiriert werden. Daraus resultiert eine Umsatzsteigerung bei den Media Lights von **16,9 %**. Beim Produkt Hinweistafeln inkl. Gassenhinweistafeln gab es eine Umsatzsteigerung von **8,31 %**.

Vorschau auf 2023

Im Einvernehmen mit den Baureferenten werden mit der Partnerfirma EPAMEDIA im Jahr 2023 voraussichtlich drei neue Buswartehallen mit unterschiedlichen Werbemedien errichtet. Zudem werden die bereits sommerbegrünteten Buswartehäuschen, im Jahr 2023 wieder bepflanzt. Dadurch soll ein Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas um die Buswartehäuschen geleistet werden.

Im Jahr 2023 soll die Plakatierung um den weiteren Dienstleistungsbereich der Werbeanzeigenverkauf für die Villacher Stadtzeitung erweitert werden.

Bestattung

3.4

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2022 BIS 31. 12. 2022

	2022 (EUR)	2021 (EUR)
1. Umsatzerlöse	708.125,13	718.551,27
2. sonstige betriebliche Erträge		
a. übrige	1.963,65	1.963,65
3. Betriebsleistung	<u>710.088,78</u>	<u>720.514,92</u>
4. Personalaufwand	<u>480.462,74</u>	<u>486.563,73</u>
5. Abschreibungen		
a. Planmäßige Abschreibungen	25.864,98	25.864,98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	73.102,63	89.767,98
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	<u>130.658,43</u>	<u>118.318,23</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>9.476,03</u>	<u>4.662,80</u>
9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzerfolg)	<u>9.476,03</u>	<u>4.662,80</u>
10. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 9	<u>140.134,46</u>	<u>122.981,03</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>18.937,00</u>	<u>20.416,00</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>121.197,46</u>	<u>102.565,03</u>
13. Jahresüberschuss	<u>121.197,46</u>	<u>102.565,03</u>
14. Bilanzgewinn	<u>121.197,46</u>	<u>102.565,03</u>

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2022 - 31.12.2022

Nr. Text	01.01.2022 EUR	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Buchwerte	
		Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
210 Grundstücke	218.018,50	0,00	0,00	0,00	0,00	218.018,50	218.018,50
300 Gebäude	1.616.221,33	0,00	0,00	0,00	0,00	424.472,24	450.337,22
710 Anlagen in Bau	0,00	4.320,00	0,00	0,00	0,00	4.320,00	0,00
Summe	1.834.239,83	4.320,00	0,00	0,00	0,00	646.810,74	668.355,72

Abschreibungsbewegungen

Nr. Text	kum. AfA 01.01.2022 EUR	AfA lfd EUR	Zuschreibungen		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2022 EUR
			Zuschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Abgänge EUR		
210 Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300 Gebäude	1.165.884,11	25.864,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.191.749,09
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1.165.884,11	25.864,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.191.749,09

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2022 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 40 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 218.018,50 (Vorjahr EUR 218.018,50)

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 4.320,00 (Vorjahr EUR 0,00) ausgewiesen und betreffen die Überdachung des Eingangsbereichs des Objektes Klagenfurter Straße 68.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.366,18	49.830,09	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	252.957,99	201.795,16	145.293,59	171.958,26
Summe	341.324,17	251.625,25	145.293,59	171.958,26

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus dem gegebenen Darlehen an die VIV Villacher Immobilien Vermögensverwaltung GmbH & Co KG, der aktivierten Körperschaftsteuer, den Forderungen an die Stadt sowie den Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Eigenkapital

3.3.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2022 beläuft sich auf EUR 121.197,46 (Vorjahr EUR 102.565,03).

3.3.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.4. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2022	1.498,03	1.498,03	0,00	0,00
	2021	1.594,89	1.594,89	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2022	54.697,80	54.697,80	0,00	0,00
	2021	238.238,99	238.238,99	0,00	0,00
Summe	2022	56.195,83	56.195,83	0,00	0,00
Summe	2021	239.833,88	239.833,88	0,00	0,00

3.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.4.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und den Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 130.658,43 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 12.340,20 verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 9.476,03 nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR 4.813,23.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -1.479,00** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 18.937,00.

4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2022 beträgt EUR 121.197,46 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 18.632,43 (Vorjahresergebnis EUR 102.565,03).

B ä d e r

3.5

BILANZ ZUM 31.12.2022

AKTIVA	2022 (EUR)	2021 (EUR)	PASSIVA	2022 (EUR)	2021 (EUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN					
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>					
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	2.232,90	0,00	<i>I. Kapital ohne Bilanzergebnis</i>	1.085.806,86	1.212.780,81
<i>II. Sachanlagen</i>			2. Kapitalzufuhr / Kapitalabfuhr	485.805,30	135.765,11
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, davon Grundwert	3.942.462,22	4.036.017,33	<i>II. Bilanzverlust</i>	1.571.612,16	1.348.545,92
1.018.083,15 / Vj. 1.018.083,15				-363.373,19	-262.739,06
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	217.492,73	240.563,10	B. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE		
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	63.018,06	35.329,84	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.904.620,92	3.006.181,80
B. UMLAUFVERMÖGEN					
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.799,74	77.529,73	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			201.042,88 / Vj. 162.656,24		
0,00 / Vj. 0,00			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	108.292,66	205.445,22	2.703.578,04 / Vj. 2.843.525,56		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.479,21	148.728,51
0,00 / Vj. 0,00			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			23.479,21 / Vj. 148.728,51		
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>					
C. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN					
1. Transitorische Posten	537,04	756,75	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
			3. sonstige Verbindlichkeiten	11.138,63	28.361,92
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			11.138,63 / Vj. 28.361,92		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			0,00 / Vj. 0,00		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			235.660,72 / Vj. 339.746,67		
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
			2.703.578,04 / Vj. 2.843.525,56		
			D. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		
				13.455,00	14.040,00
SUMME AKTIVA	5.050.654,84	5.154.142,28	SUMME PASSIVA	5.050.654,84	5.154.142,28

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2022 BIS 31. 12. 2022

	2022 (EUR)		2021 (EUR)	
1. Umsatzerlöse		242.521,69		163.786,15
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		16,50	
b. übrige	56.301,08	56.301,08	85.308,59	85.325,09
		<hr/>		<hr/>
3. Betriebsleistung		298.822,77		249.111,24
4. Personalaufwand		183.841,17		105.801,95
5. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa. Planmäßige Abschreibungen		216.630,60		202.118,50
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	7.922,56		8.058,67	
b. übrige	239.577,47	247.500,03	182.310,22	190.368,89
		<hr/>		<hr/>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)		-349.149,03		-249.178,10
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		4,07
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		14.224,16		13.564,01
		<hr/>		<hr/>
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)		-14.224,16		-13.559,94
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10		-363.373,19		-262.738,04
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		1,02
		<hr/>		<hr/>
13. Ergebnis nach Steuern		-363.373,19		-262.739,06
14. Jahresfehlbetrag		-363.373,19		-262.739,06
15. Bilanzverlust		-363.373,19		-262.739,06
		<hr/>		<hr/>

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2022 - 31.12.2022

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Buchwerte		
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
120 Software	0,00	2.481,00	0,00	0,00	0,00	2.481,00	0,00
210 Bebaute Grundstücke (Grundwert)	1.018.083,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1.018.083,15	1.018.083,15
300 Gebäude Egg	932.578,29	0,00	0,00	0,00	0,00	932.578,29	216.923,23
301 Gebäude Drobollach	1.447.429,85	-2.266,45	0,00	0,00	0,00	1.445.163,40	799.537,92
302 Pumprack Area	517.582,42	0,00	0,00	0,00	0,00	517.582,42	481.818,50
340 Parkplatz, Liegewiese Drobollach	1.777.425,57	33.156,50	0,00	0,00	0,00	1.810.582,07	1.489.016,96
341 Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	148.356,69	0,00	0,00	10.219,06	0,00	138.137,63	30.637,57
342 Grundstückseinrichtungen Seezugang Egg	0,00	56.177,23	0,00	0,00	0,00	56.177,23	0,00
640 Fahrzeuge	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00
660 Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	16.554,04	0,00	0,00	1.177,90	0,00	15.376,14	2.859,07
661 Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	276.401,59	7.313,91	0,00	15.042,30	0,00	268.673,20	210.409,67
662 Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	7.998,47	0,00	0,00	2.806,99	0,00	5.191,48	1.231,86
664 Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezg Egg	897,50	3.741,67	0,00	0,00	0,00	4.639,17	239,50
665 Sonderanlagen Egg	16.125,03	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,03	0,02
666 Sonderanlagen Drobollach	41.606,77	0,00	0,00	0,00	0,00	41.606,77	25.822,96
667 Sonderanlagen Ossiachersee	13.098,99	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,99	0,02
710 Anlagen in Bau	35.329,84	38.298,06	0,00	10.609,84	0,00	63.018,06	35.329,84
7060 gWg Egg	0,00	900,47	0,00	900,47	0,00	0,00	0,00
7061 gWg Drobollach	0,00	670,63	0,00	670,63	0,00	0,00	0,00
7064 gWg Seezugang	0,00	79,15	0,00	79,15	0,00	0,00	0,00
7065 gWg Magdalensee	0,00	292,71	0,00	292,71	0,00	0,00	0,00
Summe	6.249.468,20	141.244,88	0,00	41.799,05	0,00	6.348.914,03	4.311.910,27

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2022 - 31.12.2022

Nr. Text	Abschreibungsbewegungen										kum. AFA 31.12.2022 EUR
	kum. AFA 01.01.2022 EUR	AFA lfd EUR	Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR					
120 Software	0,00	248,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	248,10
210 Bebaute Grundstücke (Grundwert)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
300 Gebäude Egg	715.655,06	17.162,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	732.817,71
301 Gebäude Drobollach	647.891,93	35.716,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	683.608,12
302 Pumptrack Area	35.763,92	23.871,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.635,50
340 Parkplatz, Liegewiese Drobollach	288.408,61	97.593,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	386.002,10
341 Ausbaumaßnahmen Ossiachersee	117.719,12	4.316,52	0,00	0,00	10.219,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.816,62
342 Grundstückseinrichtungen Seezugang Egg	0,00	1.961,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.961,92
640 Fahrzeuge	0,00	133,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133,33
660 Betriebs- u Geschäftsausstatt Egg	13.694,97	610,09	0,00	0,00	1.177,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.127,18
661 Betriebs- u Geschäftsausstatt Drobollach	65.991,92	30.843,53	0,00	0,00	14.405,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.429,67
662 Betriebs- u Geschäftsausstatt Ossiach	6.766,61	325,77	0,00	0,00	2.734,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.357,61
664 Betriebs- u Geschäftsausstatt Seezg Egg	658,00	580,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.238,22
665 Sonderanlagen Egg	16.125,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.125,01
666 Sonderanlagen Drobollach	15.783,81	1.324,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.108,06
667 Sonderanlagen Ossiachersee	13.098,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.098,97
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7060 gWg Egg	0,00	900,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,47	0,00	0,00	0,00
7061 gWg Drobollach	0,00	670,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	670,63	0,00	0,00	0,00
7064 gWg Seezugang	0,00	79,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79,15	0,00	0,00	0,00
7065 gWg Magdalensee	0,00	292,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	292,71	0,00	0,00	0,00
Summe	1.937.557,93	216.630,60	0,00	0,00	30.480,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.123.708,12

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 75 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2022 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 50 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen: 5 bis 15 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 1.018.083,15 (Vorjahr EUR 1.018.083,15).

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 63.018,06 (Vorjahr EUR 35.329,84) ausgewiesen und betreffen die Neugestaltung des freien Seezuganges Drobollach, die Errichtung von Sanitäranlagen in St. Andrä sowie Planungsarbeiten betreffend Magdalenensee.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.799,74	77.529,73	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	108.292,66	205.445,22	0,00	0,00
Summe	212.092,40	282.974,95	0,00	0,00

3.2.1.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.1.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen aus Forderungen gegenüber dem Finanzamt und der Stadt sowie Rechnungsabgrenzungen.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 537,04 (Vorjahr EUR 756,75) ausgewiesen und betreffen Rechnungsabgrenzungen.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2022 beläuft sich auf **EUR -363.373,19** (Vorjahr **EUR -262.739,06**).

3.4.2. Subventionen und Zuschüsse

Die Subventionen und Zuschüsse beinhalten Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln (nicht rückzahlbar).

3.5. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten	2022	2.904.620,92	201.042,88	574.323,12	2.129.254,92
gegenüber Kreditinstituten	2021	3.006.181,80	162.656,24	601.768,68	2.241.756,88
Verbindlichkeiten aus	2022	23.479,21	23.479,21	0,00	0,00
Lieferungen und Leistungen	2021	148.728,51	148.728,51	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2022	11.138,63	11.138,63	0,00	0,00
	2021	28.361,92	28.361,92	0,00	0,00
Summe	2022	2.939.238,76	235.660,72	574.323,12	2.129.254,92
Summe	2021	3.183.272,23	339.746,67	601.768,68	2.241.756,88

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.5.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -101.560,88** auf EUR 2.904.620,92.

3.5.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.5.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Haftrückklässen und Rechnungsabgrenzungen.

3.6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von EUR 13.455,00 (im Vorjahr EUR 14.040,00) und beinhaltet Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt **EUR -349.149,03** und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -99.970,93** verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -14.224,16** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -664,22**.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Kapitalertragsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -1,02** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 0,00.

4.4. Bilanzverlust

Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2022 beträgt **EUR -363.373,19** und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -100.634,13** (Vorjahresergebnis **EUR -262.739,06**).

3.5.2 BETRIEBSBERICHT 2022

Seit 01. Jänner 2022 obliegt die Bewirtschaftung der kommerziell geführten Seebäder und der Freizeitbäder der Stadt Villach der Geschäftsgruppe 5 – Betriebe und Unternehmen. Eine Vereinheitlichung in der Betriebsführung, Wirtschaftlichkeit, Sicherheitsmaßnahmen und dem Erscheinungsbild werden seither nach Maßgabe der finanziellen Mittel und der personellen Ressourcen als Ziele verfolgt.

Neben den Bädern Egg (Faaker See), Panorama Beach Drobollach (Faaker See), Freier Seezugang Egg (Faaker See) und St. Andrä (Ossiacher See) sind nun auch die Freibäder (ehemals „Freizeitbäder“) Silbersee, Vassacher See und Magdalensee in das Unternehmen Bäder aufgenommen.

Weiters entstehen in Villach zwei neue Badeplätze (St. Leonharder See und Freizeitanlage Silbersee), wo auch Hunde herzlich willkommen sind.

Panorama Beach Drobollach – Faaker See

Die Stadt Villach hat im Jahr 2015 die Badeanlage bzw. Grundstücke des Herrn Oswald Bernold angekauft. Der einstimmige Beschluss wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.9.2015 gefasst. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29.9.2017 wurde die grundsätzliche zukünftige Gestaltung des Strandbades sowie auch die Auflassung der Straße im Bereich des Bades beschlossen. Architekt, DI Kreilitsch wurde mit den Planungsarbeiten beauftragt. Als erster Schritt wurden ab 2018 die Gebäude im unteren Bereich (Gastro) abgetragen und mit der Umgestaltung begonnen. Der mehrjährige Umbau und die Generalsanierung soll 2023 abgeschlossen sein. Seit der Saison 2018 steht das Panorama Beach als kostenfreier Seezugang der Bevölkerung zur Verfügung.

Besucherzahlen

Bad	2022	2021	2020	2019	2018	2017
PANORAMA BEACH	27.000	27.000	27.000	38.556	26.885	31.678

Bauliche Veränderungen

Für das Strandgebäude im ehemaligen Bernoldbad war eine Renovierung 2022 vorgesehen. Die Maßnahmen wurden wegen zu geringer Teilnehmerzahl an den Ausschreibungen und zu hoher Baukosten bei den ersten Preisanfragen auf 2023 verschoben. Es soll die Unterkonstruktion ersetzt werden und dadurch kann der abgesackte Teil des Kabinentraktes gehoben werden. Eine Aufbesserung des gesamten Erscheinungsbildes ist – unter Berücksichtigung der Erhaltung des ursprünglichen Charmes - auch geplant.

Betrieb

Erstmals wurde der Betrieb des Bades durch die Geschäftsgruppe - Bäder durchgeführt. Hierzu wurden vier Saison-Angestellte angestellt, die vorab zum Badewart ausgebildet wurden. Unterstützt wurden die Saisoniers von zwei Ferialpraktikanten. Durch die Umstellung des Parkplatzinkassos auf eine Schrankenanlage, wurde die Verkehrssituation bei der Einfahrt entschärft. Es kam lediglich an Spitzentagen kurzfristig zu Wartezeiten. Die Einnahmen aus dem Parkplatz konnten wesentlich gesteigert werden und tragen zur Finanzierung des Badebetriebes bei.

In der Saison 2022 wurde erstmals die Parkfläche im Kulturzentrum in Drobollach in der Zeit vom 20.06. bis 20.08.22 zusätzlich angeboten.

Strandbad Egg am Faaker See

Seit 2009 ist der Badebetrieb mit dem dazugehörigen Buffet an Herrn Peter Juchart verpachtet. Der Pachtzins wird einerseits nach dem Badebetrieb und andererseits aus den Einnahmen der Gastronomie mit entsprechender Wertsicherung nach dem VPI (Basis April 2009, VPI 2005), bemessen.

Das Kajak-Center ist zur Ausübung einer Kajak-Schule untergebracht und benützt darüber hinaus einen Geschäftsraum. Nachdem sich auch das Kajak-Center (Hr. Winkler) in den letzten Jahren stark ausgeweitet bzw. weiterentwickelt hat, wurde der Mietvertrag gemäß Beschluss des Stadtsenates vom 24.6.2015, entsprechend abgeändert. Mit dem Fahrradcenter Faaker See besteht ein Pachtvertrag zur Benützung der Räumlichkeiten zum Zwecke des Betriebes eines Fahrradverleihes und wurde mit Beschluss des Stadtsenates vom 26.6.2019 mit Alexander Messner abgeschlossen.

Die Eintrittspreise für die Saison 2023 für das Strandbad in Egg wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 02.12.2022 neu festgesetzt und lauten wie folgt:

Bezeichnung	Erwachsene	Personen 11 bis 17 Jahre
Tageskarte	4,80 €	3,20 €
Halbtageskarte ab 14 Uhr	3,20 €	2,20 €
7-Tageskarte	27,00 €	19,00 €
Saisonkarte (nicht übertragbar)	64,00 €	42,00 €
Gruppenkarte ab 10 Personen	3,20 €	2,70 €
Gruppenkarte halbtags ab 10. Personen	2,20 €	1,60 €

Besucherzahlen

Bad	2022	2021	2020	2019	2018	2017
EGG	24.598	26.399	23.857	22.022	15.336	23.621

Bauliche Veränderungen

Im Bereich des Strandbades Egg wurde ein Radweg errichtet welcher sich zwischen der Badeanlage und der Landesstraße befinden. Gleichzeitig wird durch den Pächter des Fahrradverleihes – Herrn Messner – ein Ausstellungscontainer errichtet und von Herrn Winkler eine überdachte Abstellfläche für seine Kajakschule aufgestellt. Im Zuge der Erneuerung des Radweges erfolgte auch eine Sanierung der angrenzenden Parkflächen und des Zaunes

Freier Seezugang Egg – ehemaliges Tschebullbad

Die Stadt Villach betreut einen weiteren öffentlichen, freien Seezugang in Egg am Faaker See, die der Geschäftsgruppe 5 zur Betreuung bzw. Verwaltung zugewiesen wurde. Die Beschlussfassung zur Übertragung erfolgte im Gemeinderat am 3. August 2016.

Die Betreuung der Bäume erfolgt durch unsere hauseigene Abteilung, dem Stadtgarten.

Als wesentliche Maßnahme sind Pflege und die regelmäßigen Baumkontrollen zu erwähnen. Der Strandbereich wurde im Vorjahr etwas abgeflacht. Somit ist ein sanfter Zugang zum See gewährleistet. Diese Anlage wird während der Sommermonate von unserem Mitarbeiter, Herrn Franz Paar, beaufsichtigt und gepflegt.

Seebad St. Andrä – Ossiacher See

Das Seebad Sankt Andrä ist eine frei zugängliche Badeanlage und wird aufgrund des Bäderhygienegesetzes durch unser Gesundheitsamt überprüft. Die Betreuung, Pflege und Führung der Gastronomie erfolgt durch Frau Michaela Kopeinig und ihr Team.

Gemäß Pachtvertrag sorgt Frau Michaela Kopeinig im gesamten Badegelände für ein sauberes Erscheinungsbild und die Verkehrssicherheit am Parkplatz. Die Badeanlage wird immer in einem ausgezeichneten Zustand erhalten. Die Parkgebühr ab der Saison 2022 beträgt für das Tagesticket € 2,50.

Besucherzahlen 2015-2021

Auf Grund der Einführung des Gerätes für die Besucherzählung im Jahr 2020, konnten für das Jahr 2022 ca. 18.500 Gäste registriert werden,

Bauliche Veränderungen 2022-2023

Im Winter wurde mit den geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten begonnen. Die nicht mehr zeitgemäßen Sanitäranlagen werden durch neue WC-Anlagen in Leichtbauweise samt barrierefreiem WC und geänderten barrierefreien Duschanlagen ersetzt. Dem Wunsch der Kunden nach Umkleidekabinen wurde Rechnung getragen. Der bislang steile und für Rollstühle nicht geeignete Zugang zum Bad wird durch eine barrierefrei benutzbare Rampe gemäß den Bauvorschriften ersetzt. Der Sitzbereich vor dem Buffet wird neu gestaltet, ein Gerätecontainer und eine E-Ladestation für Bikes errichtet. Kinderspielgeräte werden aufgestellt. Die Arbeiten sollen Mitte Mai 2023 fertig gestellt sein. Die Maßnahmen werden zu rund 50% vom Land Kärnten gefördert.

Freizeitanlage Silbersee

Seit über 30 Jahren befindet sich der Silbersee im Eigentum der Stadt Villach. Damit hat die Stadt schon früh ein über 10.000 Quadratmeter großes Gebiet für die Bürgerinnen und Bürger gesichert. Der Eintritt ist kostenlos, wer mit dem PKW anreist, zahlt für den ganzen Tag eine Gebühr von 3,00 Euro.

Bauliche Veränderungen 2022-2023

Die für Herbst geplanten Baumaßnahmen wurden auf 2023 verschoben. Im westlichem Uferbereich soll 2023 eine eigens ausgewiesene und eingezäunte Hundezone entstehen. So können auch Hundehalter mit ihren Vierbeinern den Silbersee genießen. Dazu wird die verordnete Hundeverbotszone um den See angepsst.

Der Parkplatz wird ab Juni 2023 von der Stadt Villach selbst bewirtschaftet werden. Ein Parkscheinautomat wird aufgestellt und der vom Gemeinderat beschlossene Tarif eingehoben werden. Der geschotterte Parkplatz wird ausgebessert.

Im südlichen Bereich bei der Freizeitsportanlage wird ein lange schon geforderte WC-Anlage errichtet, weil die Entfernung zum östlichen WC zu weit und der Gastrobetrieb nicht immer geöffnet ist.

Die WC-Situation auf der Nordseite wird durch vertragliche Änderungen mit dem Pächter verbessert werden.

Freibad Vassacher See

Am Stadtrand von Villach gelegen, ist der Vassacher See bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt, gibt es weiteren kostenlosen Badespaß. Für die Kleinen Gäste ist auch gesorgt - in der Anlage befindet sich eine Wasserrutsche, welche sehr beliebt ist. Der See befindet sich im Besitz der Stadt Villach, wogegen die Liegewiese dafür von der Familie Mössler, die auch den Campingplatz betreibt, angepachtet wurde.

Freier Seezugang Magdalensee

Das Grundstück auf dem sich der Seezugang St. Magdalen befindet ist seit 1997 im Eigentum der Stadt Villach und wurde 2022 zu einem freien Seezugang umgestaltet. Das 700m² große Bad hat eine Kapazität für ca. 100 Badegäste. Der See selbst befindet sich im Privatbesitz.

Der Betrieb eines kleinen Buffets wurde bis Ende 2022 an den Verein „Seebad Magdalen“ verpachtet. Dafür erfolgt auch ein Großteil der Pflege durch den Verein.

Eine Zufahrt für PKW oder ein Parkplatz sind nicht vorhanden.

Bauliche Veränderungen 2022-2023

Die Vermietung, Pflege und Betreuung der Anlage wird ab 2023 neu organisiert und von Seiten der Bäderverwaltung verstärkt kontrolliert. Der Zugang zum Seebad soll uneingeschränkt während der Öffnungszeiten möglich sein.

Zur Hebung der Qualität ist eine Generalsanierung der WC-Anlagen und der Außenfassade für 2023 geplant. Der Zugang und das WC werden barrierefrei. Auch ein kleiner Kinderspielbereich wird errichtet. Im Zugangsbereich soll eine geordnete Fahrradabstellmöglichkeit und ein Müllplatz errichtet werden.

Allgemeines

Die Beschilderung soll einheitlicher und nach Vorgaben der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit neu erfolgen. Sicherheitsauflagen werden einheitlicher bearbeitet. Z.B. werden die zur Aktualisierung der Atteste notwendigen Überprüfungen (Strom, Blitzschutz, Schilfschutz usw.) wurden von hierzu befähigten Unternehmen unter Anleitung bzw. Aufsicht der Abteilung Hochbau vorgenommen. Die Stege werden jährlich fachgerechten, statischen Prüfung unterzogen und entsprechend adaptiert, damit die gefahrlose Benützung gewährleistet werden konnte. Auch im Jahr 2022 gab es keine an uns gemeldeten Badeunfälle, die eine Versicherungsmeldung der Stadt zur Folge gehabt hätten. Die Badeanlagen sind ab 2023 mit je einem Defibrillator ausgestattet.

Öffentlich zugänglicher Badestrand wird ständig wertvoller. Dies auch aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich des Faaker See und der Seen allgemein. Daher ist es ungemein wichtig, dass die öffentliche Hand und somit auch die Stadt Villach, die Strandbäder in ihrem Eigentum behält und den Zugang und vor allem die Verfügungsberechtigung zu den Seen aufrecht hält.

Zur betriebswirtschaftlichen Betrachtung darf festgestellt werden, dass das Ergebnis von mehreren Faktoren abhängig ist. Zum einen stellen die witterungsbedingten Umstände einen wesentlichen Faktor dar; zum anderen ist die Badesaison in unseren Breitengraden sehr kurz. Die Bäder sind zwar von Mai bis Ende September geöffnet, jedoch beginnt die Badesaison an sich aufgrund der in unseren Breitengraden herrschenden Temperaturen überwiegend erst Ende Juni und ist Mitte August bereits wieder beendet. Daher besteht die Absicht, saisonverlängernd zu wirken.

Tankstelle

3.6

BILANZ ZUM 31.12.2022

AKTIVA	2022 (EUR)	2021 (EUR)	PASSIVA	2022 (EUR)	2021 (EUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN					
<i>i. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>					
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	0,01	0,01		0,01	0,01
<i>ii. Sachanlagen</i>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	192.404,98	221.579,82		317.378,50	292.511,05
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.311,00	65.678,75		-41.400,00	-39.400,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	2.534,07		275.978,50	253.111,05
				51.841,83	64.267,45
B. UMLAUFVERMÖGEN					
<i>i. Vorräte</i>					
1. fertige Erzeugnisse und Waren	110.077,63	98.288,60		172.797,29	185.666,35
<i>ii. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.021,00	60.496,77		838.592,61	691.713,73
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	88.251,10	88.421,00			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					
0,00 / Vj. 0,00					
<i>iii. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>					
	159.272,10	148.917,77		192.705,20	264.634,06
	1.021.642,38	931.402,78			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
1. Transitorische Posten	108,33	107,84		1.204.095,10	1.142.014,14
SUMME AKTIVA	1.544.816,43	1.468.509,64	SUMME PASSIVA	1.544.816,43	1.468.509,64

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 1. 1. 2022 BIS 31. 12. 2022

	2022 (EUR)	2021 (EUR)
1. Umsatzerlöse	9.734.189,75	7.952.146,50
2. Betriebsleistung	<u>9.734.189,75</u>	<u>7.952.146,50</u>
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Materialaufwand	9.322.107,06	7.518.504,49
4. Personalaufwand	179.074,75	163.714,98
5. Abschreibungen		
a. Planmäßige Abschreibungen	37.521,03	39.985,83
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. übrige	125.558,67	143.558,97
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	<u>69.928,24</u>	<u>86.382,23</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	791,41	624,36
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)	<u>-791,41</u>	<u>-621,78</u>
11. Ergebnis vor Steuern Zwischensumme aus Z 7 und Z 10	<u>69.136,83</u>	<u>85.760,45</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>17.295,00</u>	<u>21.493,00</u>
13. Ergebnis nach Steuern	<u>51.841,83</u>	<u>64.267,45</u>
14. Jahresüberschuss	<u>51.841,83</u>	<u>64.267,45</u>
15. Bilanzgewinn	<u>51.841,83</u>	<u>64.267,45</u>

AFA - G E S A M T (RÄG 2014)

01.01.2022 - 31.12.2022

Nr. Text	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Buchwerte	
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	davon akt. Zinsen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
120 Datenverarbeitungsprogramme	8.089,10	0,00	0,00	0,00	0,00	8.089,10	0,01
300 Neubau Tankstelle	537.018,16	0,00	0,00	0,00	0,00	537.018,16	192.404,98
620 EDV, Büromaschinen	4.170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.170,00	2.085,00
660 Betriebs- und Geschäftsausstattung	123.007,77	0,00	0,00	0,00	2.534,07	125.541,84	59.226,00
710 Anlagen in Bau	2.534,07	0,00	0,00	0,00	-2.534,07	0,00	0,00
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.444,37	0,00	1.444,37	0,00	0,00	0,00
Summe	674.819,10	1.444,37	0,00	1.444,37	0,00	674.819,10	253.715,99

Abschreibungsbewegungen

Nr. Text	kum. AfA 01.01.2022 EUR	AfA lfd EUR	Abschreibungsbewegungen		Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kum. AfA 31.12.2022 EUR
			Zuschreibungen EUR	Zugänge EUR			
120 Datenverarbeitungsprogramme	8.089,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.089,09
300 Neubau Tankstelle	315.438,34	29.174,84	0,00	0,00	0,00	0,00	344.613,18
620 EDV, Büromaschinen	1.251,00	834,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.085,00
660 Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.248,02	6.067,82	0,00	0,00	0,00	0,00	66.315,84
710 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7060 geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.444,37	0,00	0,00	1.444,37	0,00	0,00
Summe	385.026,45	37.521,03	0,00	0,00	1.444,37	0,00	421.103,11

Anhang

zum Jahresabschluss 31.12.2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 5 Jahren zugrundegelegt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2022 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungsätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude und Bauten: 10 bis 20 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 5 bis 20 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. fertige Erzeugnisse und Waren

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst. Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,28 % ermittelt (zulässige, vereinfachte Bewertung aufgrund unwesentlicher Unterschiede gegenüber einer versicherungsmathematischen Berechnung).

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind EDV-Programme ausgewiesen.

3.1.2. Sachanlagen

In Bau befindliche Anlagen werden mit EUR 0,00 (Vorjahr EUR 2.534,07) ausgewiesen.

3.2. Umlaufvermögen

3.2.1. Vorräte

3.2.1.1. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat erhöhte sich auf EUR 110.077,63 (Vorjahr EUR 98.288,60).

3.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2022 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2021 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.021,00	60.496,77	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	88.251,10	88.421,00	0,00	0,00
Summe	159.272,10	148.917,77	0,00	0,00

3.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.2.2.2. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus der Forderung gegenüber dem Finanzamt, unterwegs befindlichen Geldern sowie der aktivierten Körperschaftsteuer.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

3.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 108,33 (Vorjahr EUR 107,84) ausgewiesen und betreffen die Vorauszahlung einer Jahresservicepauschale an die Kreditkartenfirma sowie von Internetgebühren.

3.4. Eigenkapital

3.4.1. Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2022 beläuft sich auf EUR 51.841,83 (Vorjahr EUR 64.267,45).

3.5. Rückstellungen

3.5.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	12.901,00	9.117,00
Summe	12.901,00	9.117,00

Die Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern bestehen aus der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und der Rückstellung für Jubiläumsgelder.

3.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	R e s t l a u f z e i t		
			bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2022	172.797,29	39.776,16	106.254,70	26.766,43
	2021	185.666,35	26.282,72	105.932,25	53.451,38
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2022	838.592,61	838.592,61	0,00	0,00
	2021	691.713,73	691.713,73	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2022	192.705,20	192.705,20	0,00	0,00
	2021	264.634,06	264.634,06	0,00	0,00
Summe	2022	1.204.095,10	1.071.073,97	106.254,70	26.766,43
Summe	2021	1.142.014,14	982.630,51	105.932,25	53.451,38

Jedes Darlehen wird in die entsprechenden Restlaufzeiten unterteilt.

3.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -12.869,06** auf EUR 172.797,29.

3.6.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 1 Monat.

3.6.3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, Verbindlichkeiten aus Gutscheinen und Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 69.928,24 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um **EUR -16.453,99** verändert.

4.2. Finanzielles Ergebnis

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit **EUR -791,41** nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von **EUR -169,63**.

4.3. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -4.198,00** verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 17.295,00.

4.4. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2022 beträgt EUR 51.841,83 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um **EUR -12.425,62** (Vorjahresergebnis EUR 64.267,45).

3.6.2 BETRIEBSBERICHT 2022

1. Allgemeines

Mit 01. März 2007 hat die Tankstelle der Stadt Villach wieder ihren Betrieb aufgenommen, nachdem sie vorher an den Arbö verpachtet gewesen war. Sie wird als öffentliche Tankstelle im Sinne der Gewerbeordnung als wirtschaftlich eigenständiges Unternehmen geführt.

Nach den, im November 2021, durchgeführten Erneuerungs- bzw. Erweiterungsarbeiten stehen der Öffentlichkeit zwei Doppelzapfsäulen mit jeweils sechs Schläuchen für die Abgaben von Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 zur Verfügung. Eine Betriebszapfsäule mit vier Schläuchen für Diesel B7, Premium-Diesel und Super 95 ist hauptsächlich für die Abgabe an die Betriebsfahrzeuge der Stadt Villach vorgesehen. Drei unterirdische Tanks weisen ein Volumen von 60.000 Liter Diesel B7, 40.000 Liter Super 95 und 20.000 Liter Premium-Diesel auf.

Die Tankstelle wird seit der Wiedereröffnung am 11. Juli 2008 als Selbstbedienungstankstelle geführt und ist von Montag bis Freitag 12 Stunden und am Samstag 5 Stunden geöffnet. Vier Bedienstete (eine Vollzeitkraft und drei Teilzeitkräfte) arbeiten im Schichtbetrieb.

Neben der Abgabe von Treibstoff werden Shop Artikel wie Öl, Scheibenfrostschutz und ähnliches verkauft. Zusätzlich ist ein Kaffeeautomat aufgestellt.

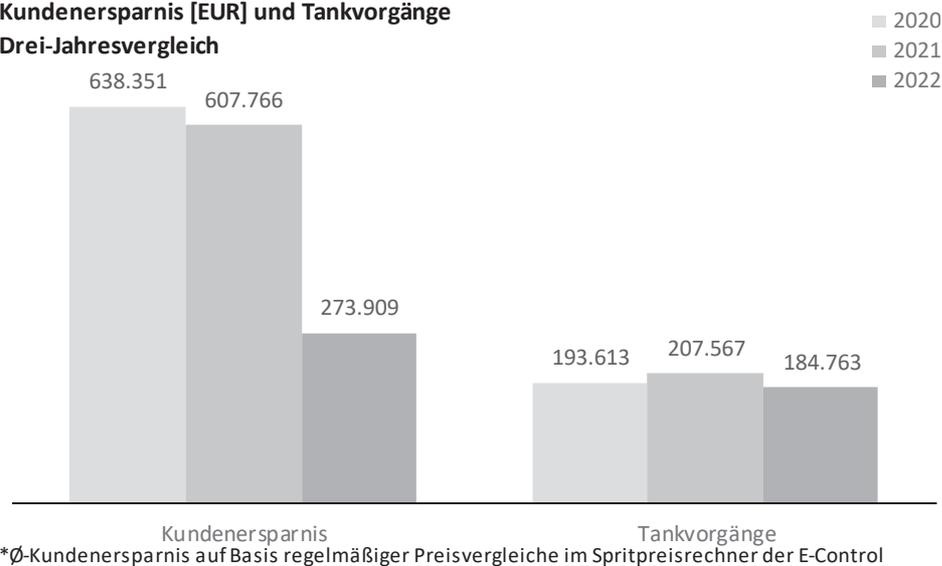
2. Geschäftsentwicklung

Allgemein

Aufgrund der Entwicklungen im Jahr 2022 war dieses ein äußerst herausforderndes für den Tankstellensektor. Bereits im 1. Quartal kam es aufgrund der Unruhen in Osteuropa zu starken Unsicherheiten betreffend Liefermengen und extremen Preisanstiegen im gesamten Energiesektor. Weiters wurden die bereits eingeschränkten Lieferkapazitäten durch einen Ausfall einer österreichischen Raffinerie noch zusätzlich reduziert. Mit Oktober wurde in Österreich die CO₂-Bepreisung eingeführt, welche eine weitere Erhöhung der Kraftstoffpreise mit sich führte. Auch unter diesen herausfordernden Umständen konnte die Stadttankstelle alle benötigten Mengen an Kraftstoff beschaffen und den politischen Auftrag der Stadttankstelle, als Preisbrecher gegenüber den Konzernen einzuschreiten und den Kunden attraktive Preise zu bieten, wieder bestmöglich entsprechen. Auf Grundlage eines regelmäßigen Preisvergleiches, im Spritpreisrechner der E-Control, konnte eine Kundenersparnis, für die Produkte Diesel B7 und Super 95, in Höhe von EUR 274.000,00 bei ca. 185.000 durchgeführten Tankvorgängen erzielt werden.

Kundensparnis [EUR] und Tankvorgänge

Drei-Jahresvergleich



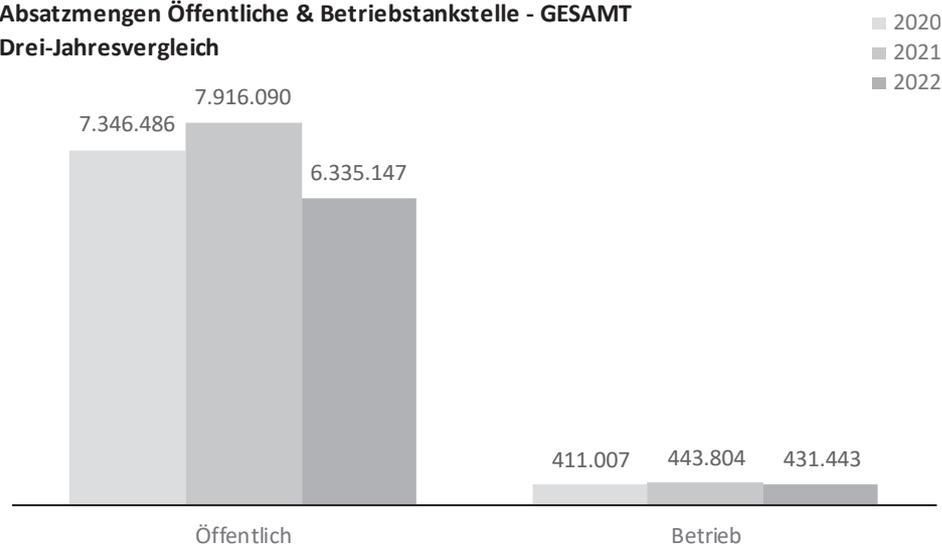
Treibstoff

An 276 geöffneten Tagen wurden 184.763 Tankvorgänge verzeichnet. Mit durchschnittlich 669 Tankfüllungen pro Tag kam es zu einer Abnahme von -11,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 6.766.590 Liter Treibstoff verkauft. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Abnahme von 2.037.108 Liter (-24,4 %). Vom im November 2021 eingeführten Premium-Diesel konnten 414.658 Liter verkauft werden, was einem Anteil von 9,0 % des verkauften Diesels an der Stadttankstelle entspricht. Die Absatzmenge an der Betriebszapfsäule fällt um 12.361 Liter (-2,8 %) geringer aus. Der Anteil der Betriebszapfsäule beträgt 6,8 %. Der Schwund betrug im Geschäftsjahr 0,21 % und liegt somit im Normalbereich.

Absatzmengen Öffentliche & Betriebstankstelle - GESAMT

Drei-Jahresvergleich



Für den Kunden bringt die Preisgestaltung der Tankstelle einen geschätzten Preisvorteil (auf Basis regelmäßiger Vergleiche im Spritpreisrechner der E-Control) von 5,4 Cent bei Diesel B7 bzw. 1,4 Cent bei Super 95. Bei einer durchschnittlichen Tankung von 50 Liter Diesel ergibt sich eine durchschnittliche Ersparnis von rd. EUR 2,70 je Tankung.

Shop Artikel

Im Geschäftsjahr wurden von rd. 40 Shop Artikeln 1.520 Einheiten (im Vorjahr 1.937 Einheiten) verkauft, wobei AdBlue-Kanister (10 Liter) mit 35,2 % des Umsatzes der meistverkaufte Artikel ist. Seit 2019 werden auch div. Süßigkeiten an der Tankstelle verkauft, wie z.B. Kaugummi, Schokoriegel, etc.. Hier wurden im aktuellen Jahr 408 Stk. verkauft, was einen Anteil von 8,1 % des Umsatzes beträgt.

Gutscheine

Insgesamt wurden 7.916 Stück (im Vorjahr: 6.977 Stück) 10 Euro Gutscheine verkauft.